Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 365. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 27. Mai 1889.

Deutschland.

Berlin, 25. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Professor Müller-Breslau an der Technischen Hochschule in Berlin und das bisherige außerordentliche Mitglied der Akademie des Bauwesens, Geheimen Ober-Baurath und vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Endell, zu ordentlichen Mitgliedern der gedachten Akademie ernannt.

Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor in der juristischen Facultät der Universität Berlin, Dr. Alfred Pernice, den Charakter als Geheimer Justiz-Rath verliehen.

Dem Kaufmann Otto Meyer in Königsberg i. Pr. ist Namens des Reichs das Exequatur als Kaiserlich und Königlich österreichisch-ungarischer Consul für die Provinz Ostpreußen ertheilt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Fahrzeug „Loreley", unter Commando des ersten Offiziers, Lieutenant z. See, v. Bassewitz, ist am 25. Mai c. in Larnaca eingetroffen und an demselben Tage wieder in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. Mai.

• **Prinz Albrecht** traf mit den Angehörigen seiner Familie heute früh 6 Uhr 24 Minuten hier ein und reiste um 6 Uhr 44 Minuten nach Camenz weiter.

• **Stadtverordneten-Versammlung.** Die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung, Donnerstag, 30. Mai cr., fällt aus.

• **Eisenbahn-Angelegenheit.** Aus Schönau a. d. Katzbach schreibt uns unser ≈-Correspondent: Die vom hiesigen Kreistage eingesetzte Commission, welche mit den Grundbesitzern Eventual-Verträge zur Abtretung des zum Bau der Eisenbahn Goldberg-Schönau-Kauffung-Merzdorf nothwendigen Grund und Bodens abschließen sollte, hat ihre Thätigkeit erfolgreich beendet. Die Commission bestand aus Rittergutsbesitzer Vietze-Nieder-Röversdorf, Fabrikbesitzer Friedrich Siegert-Kauffung, Bürgermeister Malt-Schönau und Rentier Hoffmann-Neukirch. Die Verhandlungen dauerten 3 Tage. An der Verwirklichung dieses Projectes ist kaum mehr zu zweifeln. Der Bau bietet keinerlei Schwierigkeiten, da die Anlage von Brücken und sonstiger Kunstbauten nicht nöthig ist.

Telegramme.

Zur Reise des Königs von Italien.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 26. Mai. Der König und der Kronprinz von Italien sind um $9\frac{1}{2}$ Uhr mit der Anhalter Bahn abgereist. Es war keine Ehrenwache anwesend, weil der König incognito reist. Der König und der Kronprinz verabschiedeten sich von dem Kaiser in herzlichster Weise, sodann von den auf dem Bahnhof erschienenen Prinzen; Graf Herbert Bismarck, die Generalität, die Spitzen der Civilbehörden und der Oberbürgermeister waren anwesend. Der Kaiser reichte Crispi wiederholt die Hand, Graf Bismarck verabschiedete sich sehr herzlich von Crispi. Eine zahllose Menschenmenge war vor dem Bahnhof versammelt und brach bei der Abfahrt in brausende Hurrahs aus.

Berlin, 25. Mai. [Das an den Oberbürgermeister von Forckenbeck aus dem Civilcabinet des Königs von Italien zugegangene Schreiben] hat folgenden Wortlaut:

Der König, mein erhabener Herr, bittet Sie, bei der Bevölkerung dieser berühmten Hauptstadt sich zum Dolmetsch Seines lebhaften Dankes für den glänzenden und herzlichen Empfang zu machen, welcher Ihm bei Seiner Ankunft zu Theil geworden ist, sowie für die Beweise der aufrichtigen Sympathie, welche Ihn während Seines ganzen Aufenthalts bei Seinem erhabenen Wirth und Freund, Sr. Majestät dem Kaiser von Deutschland, König von Preußen, begleitet haben.

Se. Majestät dankt Ihnen persönlich, Herr Oberbürgermeister, und dankt dem zweiten Bürgermeister, dem Vorsitzenden der Stadtverordneten-Versammlung und allen Mitgliedern der Municipalität für die bei dieser Gelegenheit getroffenen Anordnungen.

Se. Majestät der König will, daß ich Ihnen in Seinem Name sage, daß Er von Berlin die angenehmste Erinnerung bewahren wird, indem Er Sie versichert, daß Sein Freundschaftsgefühl für die Hauptstadt Deutschlands von Rom und ganz Italien getheilt wird.

Schließlich ersucht Se. Majestät Sie, die hier angeschlossene Summe von 20 000 Francs zu einem wohlthätigen Zweck vertheilen zu lassen, Ihnen überlassend, den zu diesem Zweck geeignetsten Weg zu wählen.

Genehmigen Sie, Herr Oberbürgermeister, die Versicherung der ausgezeichnetsten Hochachtung.

Für den Minister des Königlichen Hauses.
gez. U. Rattazi.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 27. Mai. Bei der Verabschiedung des Königs Humbert auf dem Bahnhof trat der Kaiser auf einen im einfachen Ueberrock und niedrigen Hut am Zuge auf- und abschreitenden Herrn zu und richtete an denselben, indem er seine Hand ergriff, mehrere freundliche Fragen. Auf die allgemeine Erkundigung, wer der so augenfällig Ausgezeichnete sei, erfolgte die Auskunft: Admiral Ratazzi, dessen Unfall beim Gefechtsexercieren gemeldet worden ist. Er trug den Arm noch in der Binde. Auf der Plattformbrüstung vor dem Salonwagen des Königs war ein prächtiger Blumenkorb, den die Kaiserin gespendet, eingetroffen.

Die Festlichkeiten bei der Anwesenheit des Königs Humbert sind durchweg, Dank dem Entgegenkommen der Polizei und der besonnenen Haltung des Berliner Publikums, ohne Mißklang verlaufen; nur am Abend des Zapfenstreichs kam es nach Beendigung desselben an der Schloßbrücke zu Ruhestörungen. Als dort einer der bei solchen Gelegenheiten nie fehlenden halbwüchsigen Radauburschen verhaftet werden sollte, suchten dies seine Genossen mit Gewalt zu verhindern. Das bessere Publikum unterstützte die Polizei, während der Mob pfiff und johlte. Schließlich drängten die berittenen Schutzleute in die tausendköpfige Menge, um den Scandalmacher zu verhaften. Der von der Schloßbrücke vertriebene Janhagel sammelte sich von Neuem am Kupfergraben und mußte auch von hier verjagt werden. Eine größere Anzahl von Scandalmachern wurde verhaftet.

Zur Strikebewegung.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dortmund, 25. Mai. Heute haben hier 70 012 Bergleute wieder gearbeitet, zu den bisherigen strikenden Belegschaften sind der „Rhein.-Westf. Ztg." zufolge noch hinzugetreten die Belegschaften der Zechen Christian Levin und Wolfsbank bei Borbeck, Dahlbusch und Zeche Bonifacius bei Gelsenkirchen. Aus Bochum wird demselben Blatte bestätigt, daß der Vorsitzende der gestrigen Delegirtenversammlung, Bergmann Weber, wegen Majestätsbeleidigung auf Grund des § 130 des Strafgesetzbuches verhaftet worden sei.

Wien, 25. Mai. Aus Kladno wird gemeldet, daß dort und in der Umgebung vorläufig vollkommene Ruhe herrsche. Gruppen ziehen zwar durch die Straßen, aber es finden keinerlei Ausschreitungen statt. Nach den ausgedehnten Buschtiehrader Gewerkschaften in Rapitz ist eine Compagnie Soldaten entsendet worden. Die heutige Berathung der Bergwerksbesitzer und behördlichen Functionäre ist resultatlos verlaufen, weil die Vertrauensmänner der Arbeiter nicht aufzufinden waren. Die Bergwerksbesitzer beharren auf der von ihnen zugestandenen zehnstündigen Arbeitszeit.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 27. Mai. Dr. Hammacher ist gestern hier wieder angekommen.

Der Magistrat beantragt bei der Stadtverordnetenversammlung die Bewilligung von circa 2 000 000 M. für die Grunderwerbskosten zum Bau von sechs neuen Markthallen.

Die Herren Bulß und Weber-Sylva sollen zu Kammersängern, Frl. Leisinger zur Kammersängerin ernannt werden.

1. **Warschau,** 27. Mai. Zufolge einer Petersburger Depesche des „Warschauer Kuriers" hot sich eine Gesellschaft russischer Capitalisten mit einem Capital von 13 Mill. Rubel gebildet behufs Baues einer Eisenbahn in Persien, und sich beim Schah während seines Aufenthalts in Petersburg um die Concession bemüht.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 26. Mai. Die von mehreren Zeitungen gebrachten Gerüchte über eine Reise des Kaisers nach dem Reichslande sind verfrüht.

Lübeck, 26. Mai. Im hiesigen Hafen ist im russischen Revier ein großer Brand ausgebrochen. Drei große Lagerschuppen mit den Zollniederlagen stehen in Flammen. Gegen 3000 Ballen Baumwolle, große Flachsvorräthe und zahlreiche Stückgüter aus West- und Mitteldeutschland sind zerstört. Der gesammte Schaden wird auf mindestens 2 Millionen Mark geschätzt. Die in der Nähe am Gestade liegenden Dampfer sind gerettet.

Jena, 26. Mai. Zur Feier des Tages, an welchem Friedrich v. Schiller vor 100 Jahren die erste Vorlesung in Jena hielt, fand gestern im hiesigen Theater eine Festvorstellung (Braut von Messina) statt, welche mit einem Festprolog von Wildenbruch eingeleitet wurde. Abends war ein Fackelzug nach dem Griesbach-Haus veranstaltet worden. Heute Mittag wurde in der Collegienkirche ein akademischer Festact abgehalten, wobei Prof. Lorenz, der jetzige Inhaber des Schiller'schen Lehrstuhls, die Festrede hielt. Der feierlichen Enthüllung des im Garten der Sternwarte errichteten Denkmals Schillers wohnten der Großherzog, die Großherzogin und der Erbgroßherzog bei. Die Weihrede hielt der Prorector Professor Löring.

Wien, 25. Mai. Nach einer Meldung der „Politischen Corresp." aus Petersburg werden der Fürst und der Erbprinz von Montenegro demnächst die Ausstellung in Paris besuchen und wahrscheinlich im Laufe des Sommers nochmals nach Petersburg zurückkehren, um der Vermählung des Großfürsten Paul mit der Prinzessin Alexandra von Griechenland beizuwohnen. Der Erbprinz dürfte längere Zeit in Rußland bleiben, um die Einrichtungen des russischen Heeres kennen zu lernen.

Rom, 26. Mai. Die Schaffner und die Kutscher der Römischen Omnibus- und Tramway-Gesellschaft striken neuerdings, ebenso ein Theil der Bediensteten der Italienischen Gesellschaft. Von letzterer verkehren nur wenige Wagen; diese werden von Sicherheitsorganen begleitet.

Rom, 25. Mai. Deputirtenkammer. Der Präsident verlas die Antwort des Schweizer Bundesrathes auf die Kundgebungen der Kammer anläßlich des Empfanges des Königs von Italien auf dem Schweizer Territorium. Der Präsident sprach dem Bundesrath lebhaften Dank aus und gab der Sympathie Italiens für die Schweiz und den Wünschen für das beste Gedeihen derselben Ausdruck.

Paris, 25. Mai. Die Deputirtenkammer nahm mit 363 gegen 157 Stimmen den Antrag betreffs der Ueberführung der Leichname Carnots, Marceaus, Baudins, Lefarra und Poutalis ins Pantheon an.

Paris, 27. Mai. Bei den gestrigen Senatorenwahlen in den Departements Aisne und Doubs wurden Leroux und Bernard (beide Republikaner) gewählt.

Mons, 25. Mai. In dem Proceß gegen die 22 Socialisten, welche unter der Anklage eines Complotts mit der Absicht, die Regierungsform zu ändern, standen, haben die Geschworenen heute ein negatives Verdict gefällt in Bezug auf die Fragen wegen eines Attentats, eines Complotts, sowie bezüglich der Dynamitexplosion. Dagegen erkannten die Geschworenen die Angeklagten der Aufreizungen schuldig, die jedoch nicht von Erfolg gewesen seien. Der Gerichtshof verurtheilte hierauf die 3 Angeklagten Laloi, André und Hublet zu 3 Monat Gefängniß und 26 Frcs. Geldstrafe. Die übrigen Angeklagten wurden freigesprochen.

Bukarest, 25. Mai. Deputirtenkammer. Der Antrag des Ministerpräsidenten Catargi, am Montag das Ausgabebudget zu berathen, wurde mit 85 gegen 67 Stimmen angenommen, trotz des leidenschaftlichen Auftretens der Opposition, welche den Vorrang für die Finanzgesetze haben wollte. Ein Theil der liberalen Dissidenten stimmte für die Regierung.

Athen, 26. Mai. Der König wird sich morgen in Begleitung des Ministerpräsidenten Trikupis zu den großen Manövern in die Umgebung von Theben begeben. — Es gilt für wahrscheinlich, daß die Wahl eines Metropoliten bis auf Weiteres vertagt wird.

Handels-Zeitung.

\# **Breslau,** 27. Mai, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 15,40—16,80—17,40 Mk., gelber 15,30—16,70—17,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 13,90—14,30—14,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer in ruhiger Stimmung, per 100 Klgr. 13,80—14,30—14,70 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm 12,50—13,50 bis 15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—8,60 bis 10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken gute Kauflust, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen sehr fest, per 100 Kilogr. schles. 15—$15\frac{1}{2}$ Mk., September-October $14\frac{1}{2}$—15 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen sehr fest, per 100 Kilogramm 12,75—13,25, September-October 12—12,50 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, 32—45—54—59 Mk., weisser feine Qualitäten mehr beachtet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee schwach angeboten, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee matter, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 24,50—25,00 Mk., Hausbacken 21,75—22,25 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 4,00—4,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—33,00 Mark.

Ausweise.

Berlin, 25. Mai. [Wochen-Uebersicht der Deutschen Reichsbank vom 23. Mai.]

	Betrag		Veränderung	
Activa.				
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet	963 013 000	M.	+ 9 436 000	M.
2) Bestand an Reichs-Kassenscheinen	23 003 000	„	+ 757 000	„
3) Bestand an Noten and. Banken	10 370 000	„	— 1 217 000	„
4) Bestand an Wechseln	426 874 000	„	— 4 503 000	„
5) Bestand an Lombardforderungen	51 718 000	„	— 2 640 000	„
6) Bestand an Effecten	13 514 000	„	+ 725 000	„
7) Bestand an sonstigen Activen	32 473 000	„	— 51 000	„
Passiva.				
8) Grundcapital	120 000 000	M.	Unverändert.	
9) der Reservefonds	24 435 000	„	Unverändert.	
10) der Betrag der umlauf. Noten	929 968 000	„	— 29 636 000	M.
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	440 061 000	„	+ 31 575 000	„
12) die sonstigen Passiva	390 000	„	— 13 000	„

W. T. B. **Mailand,** 25. Mai. Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Netzes während der zweiten Decade des Monats Mai 1889 betrugen nach provisorischer Ermittelung: im Personenverkehr 1 405 198 Lire, im Güterverkehr 2 046 613 Lire, zusammen 3 451 811 Lire, gegen 3 428 550 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, mithin mehr 23 261 Lire.

Breslau. Wasserstand.

26. Mai. O.-P. 4 m 87 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 8 cm. über 0.
27. Mai. O.-P. 4 m 82 cm. M.-P. 3 m 52 cm. U.-P. — m 5 cm. über 0.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 26. Mai, Vormittag 11 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterreich. Creditactien 307. Länderbank 242, 75. 4% Ung. Goldrente 102, 10. Franzosen 241, 25. Lombarden 114, 25. Fest.

Paris. 25. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 66, 40. 5% priv. türk. Obligationen 458, —. Banque ottomane 547, 50. Banque de Paris 757, 50. Banque d'escompte 533, 75. Credit foncier 1330, —. Credit mobilier 442. 50. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 52, 50. Rio Tinto 284. 30. Suezkanal-Actien 2345, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, 17. 3% Rente 86, $82\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 463, 75. 4% Spanier äussere Anleihe 76. Meridional-Actien 785, —. Cheques auf London 25, $18\frac{1}{2}$. Matt.

Comptoir d'escompte 88, —. 4% Russen de 1889 92, 50.

London, 25. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $76\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $103\frac{7}{8}$. 4% unif. Egypter $92\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{8}$. Convertirte Mexikaner $41\frac{1}{8}$. 6% consol. Mexikaner $96\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{7}{8}$. Suezactien $93\frac{1}{2}$. Canada Pacific $57\frac{3}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{3}{16}$. Silber $42\frac{1}{4}$. Platzdiscont $1\frac{3}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $94\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $15\frac{7}{8}$. Rio Tinto $11\frac{3}{8}$. Rubinen-Actien $1\frac{5}{8}$ Agio. Ruhig.

Frankfurt a. M., 25. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $262\frac{3}{8}$. Franzosen $205\frac{1}{2}$. Lombarden $96\frac{1}{2}$. Galizier —. Egypter 93, 60. 4% Ungar. Goldrente 87, 90. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 150, 60. Disconto-Commandit 232, 40. Dresdener Bank 155, —. Laurahütte 125. Italiener 96, 50. Matt.

Frankfurt a. M., 25. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 81, 183. Wiener Wechsel 172, 65. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 74, 30. Oest. Papierrente 74. 10. 5% Papierrente 87, 30. 4% Goldrente 94, 70. 1860er Loose 127. 20. Ungar. 4% Goldrente 88, 10. Italiener 97, 30. 1880er Russen 94, 30. II. Orient-Anl. 66, 90. III. Orient-Anleihe 67. 30. 4% Spanier 76. 60. Unific. Egypter 93, 90. Conv. Türken 16, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 60. 5% serb. Rente 87, 40. Serb. Tabaksrente 88. 50. 5% amort. Rumänen 98, 20. 6% conv. Mexikan. Anl. 95, 50. Böhm. Westbahn $296\frac{3}{4}$. Böhm. Nordbahn 187, 50. Central. Pacific 112, 20. Franzosen $206\frac{7}{8}$. Galizier $177\frac{7}{8}$. Gotthardbahn 152, 20. Hess. Ludwigsbahn 128, 50. Lombarden $96\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener 195, 50. Nordwestbahn $164\frac{1}{2}$. Creditactien $265\frac{1}{8}$. Darmstädter Bank 170, 30. Mitteld. Creditbank 112, 80. Reichsbank 132, 80. Disconto-Commandit 235. 90. Dresdener Bank 157, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 139, 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 82, 20. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 99, 30. Siemens Glasindustrie 162, 25. Internationale Elektricitäts-Actien 111, 60. Schwach.

Privatdiscont $1\frac{7}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $263\frac{7}{8}$. Franzosen $205\frac{1}{2}$. Galizier —. Lombarden 97, —. Egypter 93, 90. Disc.-Commandit 234, 70. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 25. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 70. Silberrente 74, 50. Oesterr. Goldrente 95, —. Ungar. 4% Goldrente 88, —. 1860er Loose 128, 50. Italienische Rente 97, 20 Creditactien 263, 25.*) Franzosen 513, 50. Lombarden 243. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, 70. 1883er Russen 112, 50. 1884er Russen 97, 60. II. Orient-Anleihe 65, —. III. Orient-Anleihe 65, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, 60. Disc.-Commandit 233, 70. H. Commerz-Bank 135, 50. Nationalbank für Deutschland —, —. Nordd. Bank 174, 50. Gotthardbahn 151, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 60. Marienb.-Mlawka 71, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 168, —. Ostpr. Südbahn 110, 70. Unterelbische Pr.-A. —, —. Laurahütte 124, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 152, —. A.-C. Guano-Werke 140, —. Privatdiscont $1\frac{7}{8}$%. Hamb. Packetf.-Actien 156, 35. Dyn.-Trust-Actien 114, 25. Matt.

*) per Juni.

Amsterdam, 25. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzinslich $72\frac{3}{4}$, do. Februar-August verzl. $72\frac{1}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $72\frac{3}{4}$, do. April-October verzl $72\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente

—. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 122 5/8. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 63. Conv. Türken 16 3/4. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 1/2. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 191 1/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 148 3/4. Marknoten 58, 95. Russische Zollcoupons —. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 25. Mai, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 80, russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 99 7/8, do. Anleihe von 1884 148 1/4, do. Bank für auswärtigen Handel 256, Petersburger Disconto-Bank 707, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 554 1/2, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 147, Grosse russ. Eisenbahn 241, Kurs-Kiew-Actien 350.

Liverpool, 25. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 5000 B.

Liverpool, 25. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

Liverpool, 25. Mai, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: Mai —, Mai-Juni 5 31/32 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 63/64 do., Juli-August 6 Werth, August-Septbr. 5 63/64 Verkäuferpreis, Septbr.-October 5 45/64 do., October-Novbr. 5 9/16 do., Novbr.-Decbr. 5 33/64 Käuferpreis, Decbr.-Januar 5 1/2 d. do.

Newyork, 24. Mai. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 10000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 30000 B., Ausfuhr nach dem Continent 6000 B., Vorrath 295000 B.

Newyork, 25. Mai, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11 1/8, do. in New-Orleans 10 5/8. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 6, 90 Gd., do. in Philadelphia 6, 80 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 10, do. Pipe line Certificats 83 7/8. Fest, ruhig. Schmalz loco 7, 12, do. (Rohe & Brothers) 7, 45. Zucker (Fair refining Muscovados) 6 1/4. Mais (New) 42 1/2. Rother Winterweizen loco 82 1/2. Kaffee (Fair Rio) 18 5/8. Mehl 3 D. 15 C. Getreidefracht 3 1/4. Kupfer pr. Juni nominell. Weizen pr. Mai 81 1/8, per Juni 81 3/8, per Juli 82 1/4. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Juni 16, 67, per August 16, 92.

Wien. 25. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 6, 88 Gd., 6, 90 Br., per Herbst 7, 31 Gd., 7, 33 Br. Roggen per Mai-Juni 5, 88 Gd., 5, 90 Br., per Herbst 5, 86 Gd., 5, 88 Br. Mais per Mai-Juni 4, 82 Gd., 4, 84 Br., per Juli-August 4, 94 Gd., 4, 96 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 63 Gd., 5, 65 Br., per Herbst 5, 56 Gd., 5, 58 Br.

Pest. 25. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Mai-Juni 6, 53 Gd., 6, 58 Br., per Herbst 6, 98 Gd., 6, 99 Br. Hafer per Herbst 5, 10 Gd., 5, 12 Br. Mais per Mai-Juni 4, 50 Gd., 4, 52 Br., per Juli-August 4, 66 Gd., 4, 68 Br. Kohlraps per August-September 12 3/4 à 12 7/8. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 25. Mai, Nachm. Bancazinn 55 1/2.

Antwerpen, 25. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen, 25. Mai, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 7/8 bez. u. Br., per Mai 16 7/8 Br., per Juni 17 Br., per Septbr.-Decbr. 18 1/8 bez. u. Br. Steigend.

Hamburg. 25. Mai, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 95 Br., 6, 85 Gd., per August-Decbr. 7, 30 Br., 7, 25 Gd. — — Wetter: Schwül.

Bremen. 25. Mai. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 6, 80.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 22°,6	+ 18°,0	+ 16°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	744,2	743,0	741,2
Dunstdruck (mm)	7,1	8,3	8,4
Dunstsättigung (pCt.)	35	54	61
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 1.	SO. 2.
Wetter	zieml. heiter.	bewölkt.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 19,8.

Nachts Regentropfen.

Mai 26., 27.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 26°,2	+ 20°,1	+ 18°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	740,1	740,3	740,8
Dunstdruck (mm)	6,2	10,0	11,8
Dunstsättigung (pCt.)	33	57	73
Wind (0—6)	S. 2.	S. 1.	SO. 1.
Wetter	wolkig.	heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 19,9

Courszettel der Berliner Börse vom 25. Mai 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	Cours vom 25.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,24 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.43 B	20,425 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,90 bz	172,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218.15 bz	218,10 bz
Russ. Zollcoupons	324,30 bz	324,70 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.40 bz	108,20 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,20 bz	104,20 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,90 B	106.80 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	105,10 bz	105,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,60 G	101,75 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101.75 bz	101,50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103.25 bzB	103,25 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,40 bzG	103,00 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	— —	103,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,10 bzG	102,10 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,50 B	105,50 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,40 G	105,50 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94,90 G	94,90 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	104,40 G	104,50 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,90 B	96,90 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	104,00 B	103,90 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102,60 bzG	102,90 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	113,80 G	113,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,50 bzG	103,50 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	107,00 B	107,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,75 G	106,75 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109.25 G	109,00 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,00 G	106,00 B
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	104.50 G	104,60 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bzB	99,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.50 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 bz	108.25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 bz	108.25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	116,10 G	116,10 G
dto. dto.	4	vsch.	103,10 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,00 G	114,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,60 G	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.25 G	102,30 ebz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,30 bzG	101.30 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,60 G	118,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,90 bzG	99,90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104.75 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112.25 G	112,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,80 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,80 bzG	100,90 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	97,00 B	97,00 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97,75 bz	97.30 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	97,25 bzG	97,10 bz
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,10 bz	113,25 B
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	94,00 bz	94,00 B
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	95,75 G	95,75 G
dto.	4 1/2	20/6 u 12	102.40 G	102,40 G
Griechische Anl. v. 81–84.	5	1/1 1/7	94,90 bz	94.75 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,50 bz	97,30 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	97,40 bz	97.30 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,70 bz	94,60 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	74,25 B	74,10 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,25 B	87,25 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	74,50 G	74,50 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,90 G	64,80 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,90 bz	58,60 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,40 bzG	99,40 bz
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,90 G	108,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,30 bzG	98,10 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,80 bz	102,90 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94,20 bz	94,20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	116,25 G	116,00 B
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,25 bz	103,20 bz
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	94,60 bz	94,70 B
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66,80 à 90 bz	66,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,60 bz	67,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57,80 G	57,70 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	99,10 B	99,00 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	88,90 bzB	88,50 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	—	92,50 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,50 bzB	90,70 bzG
Schwed Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,10 G	104,10 ebzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	87,50 G	87,50 G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	90,00 bzG	90,70 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.10 B	17,10 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84,40 bz	84,10 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	76,00 bz	76.00 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88.25 bz	88,25 ebzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	99.00 B	99,00 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	83,90 bzB	83,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	— —	— —
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	150.50 bz	149.10 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	48,00 bz	47.50 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	109,60 bz	109,10 bz
Bukarester Loose	—	—	47,50 B	47,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	146.00 G	146.25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	137.75 G	137,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	55.00 G	55,15 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	117,50 G	117.50 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	114,00 G	114.00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	152,50 B	152,50 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	140,90 B	140,10 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,00 B	19,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	— —	— —
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.25 G	27,50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	330,90 bzB	329,60 bzB
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	127,10 G	126,90 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	321,50 bz	321,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,10 B	136,10 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	174,10 bz	173,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	111,90 bz	111,75 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	185,00 B	— —
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	166,90 bz	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	82,00 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	74.40 bz	73.25 bz
Ungarische Loose	—	—	263,25 ebzB	262,00 ebzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	70,60 bzG	70,60 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	121,60 G	121,50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	120,30 bzG	120,00 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	121,60 bzG	121,60 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	119,40 bzG	119.20 bzG
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	97,50 bz	97,60 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	68,80 bz	68,50 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	98,70 bz	98.80 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,50 bzG	47,90 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	111,00 bz	110,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	240,60 bz	240,90 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	199,75 bz	199,70 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	127,75 bz	128,50 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	77,30 bz	77,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	172,00 G	172.00 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,40 G	101,75 B
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	83,40 bzG	82,75 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	115,25 bz	115,90 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	27,50 bzB	27,60 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	148,50 bz	147,25 bzG
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	198.60 bz	199,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	89,20 bz	89,10 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	156,75 bz	155,50 bzG
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,25 bzG	101,70 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	69,80 bz	69,50 bzB
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	106,10 bz	105.75 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	159,40 bz	158,90 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	121,90 bz	121,75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66,70 B	66,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	102,50 bz	102,80 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	82,50 bz	82,40 bz
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	5	1/1	97,60 bz	97,30 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	53,60 bz	53.75 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	37,70 bzB	37,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	72,10 G	72,10 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	129,30 bz	129,70 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	85,10 ebzB	85.00 B
Schweizer Centralbh.	5	5 3/4	1/1	139.20 bz	139,75 bzG
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	120,75 bz	121,40 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	110,80 bz	110,50 B
dto. Westbahn	0	—	1/1	41,50 bzG	41,50 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	78,20 bz	78,10 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	264,00 bzB	260,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,70 B	104,70 bzB
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,70 B	104,70 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,70 B	104,70 bzB
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,70 B	104,70 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	— —	104,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,70 G	104,70 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,90 G	104,00 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,70 B	104,70 bzB
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,70 B	104,70 G
dto. G.	4	1/1 1/7	104.70 B	104,70 bzB
dto. H.	4	1/1 1/7	103.90 G	103,90 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104.70 B	104.70 bzB
dto. 1874	4	1/1 1/7	104.70 B	104,70 bzB
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,25 G	104,25 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,70 B	104,70 bzB
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,40 bz	104,50 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	90,25 ebzG	90,25 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	92,50 ebzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 B	109,00 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,60 B	102,30 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	87,90 ebzB	87,90 bzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	60,60 ebzG	60,70 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	60,60 bz	60,70 bz
Kaiser-Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102,25 G	102,50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	89,20 bzG	89,30 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	82,50 ebzG	82,50 ebzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	72,60 B	72,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80,40 bzB	80,40 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69,70 B	69,60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,30 bzG	84,40 ebzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	83,40 bzB	83,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,50 G	102,50 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	93,00 bzG	93,00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	92,10 G	92,20 ebzB
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64,50 ebzB	64,40 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 ebzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,00 bz	99,10 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,60 G	86,60 ebzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86,30 bzG	86,50 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.75 bz	100,60 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,90 B	97,75 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	101,10 G	101,30 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	103,30 G	103,40 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	99,70 bz	99,40 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	94,00 ebzB	94,00 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	66,50 G	66,75 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	96,10 G	96,25 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,90 G	100,80 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	89.40 bzG	89,25 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,90 G	102,00 bz B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 bzG	101,90 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bzG	101,90 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bzG	101,90 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,90 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,10 G	101,90 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92.25 bzG	92,25 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	75,00 G	74.80 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	93,50 bzG	93.50 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,40 bz	64,30 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108.50 G	108,50 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,00 ebzB	112.00 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,00 bzG	92,00 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.80 G	113.80 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,40 bzG	105,50 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.90 bzG	114,00 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	80,10 bzG	81,10 bzG
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	116.20 B	116,20 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103.70 bzG	103,60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	116.20 G	116,30 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112.00 B	111,90 G
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,90 B	98,80 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	82,50 G	82,50 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	82,50 bzG	82,90 G
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	128,10 G	128,10 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	174,75 bzG	174,50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	99,25 bzG	99,50 bzG
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113,25 G	113,10 bz
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	109,00 bzG	108,75 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	169,60 bz	169,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,50 bzG	172,50 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	139,30 bz	139,30 G
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	118,50 G	118,40 B
Disconto-Command.	10	12	1/1	236,25 bzG	236,10 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	156,75 bzG	156,70 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	91,10 bzG	90,50 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	95,50 bzG	95,75 ebzG
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	116,75 G	116,25 G
Internationale Bank	—	—	1/1	124,00 bzG	123,25 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,00 bzG	200,25 G
dto. Disconto	0	0	1/1	10,10 bzG	10,50 ebzG
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	144,80 B	144,80 B
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	120,60 G	120,60 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	113,25 bzB	112,50 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	186,00 ebzG	185,50 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	175,00 G	175,75 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	88,75 bz	88,25 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	189,50 bz	189.25 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	47,00 bzG	47,40 bz
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	117,10 G	117,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	127,00 bzG	126,50 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	150,80 bzG	150,50 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,10 G	114,25 bz
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/3	1/1	126,00 bzG	126,25 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	132,60 bz	132,60 G
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	68,30 bz	68,70 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	112,10 G	112,20 B
Schles. Bankverein	6	7	1/1	134,10 G	134,40 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	183,10 bzG	183,00 bzB
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	102,50 bzB	102,00 bzB
Archimedes	10	—	1/7	146,50 B	144,90 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	278,25 bzG	273,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	118,00 bz	117,50 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	155,50 bzG	155,60 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	205.00 bzG	208,25 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	200,75 bzG	201,00 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	79,75 bzG	80,00 G
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	99.00 bzB	98,75 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	153,00 B	153,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	172,00 bz	170,60 bz
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	73,75 bzG	73,25 bzB
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	87,75 bz	84,75 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	84,40 bzB	84,25 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	105,90 bz	106,90 bz
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	177,50 bz	177,50 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	196,00 bzG	198,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	151,00 bzG	156,00 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	187,00 bzB	184,90 B
Gruson-Werk	12	—	1/7	308,75 bz	306,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	171.00 B	169,75 bzB
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	57,90 bz	57,90 bzB
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	139,50 bzB	139,10 G
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	150,25 bzG	149,00 bzG
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	127,75 bzB	126,75 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	171,90 bz	170,90 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	162,10 bzG	161,75 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	99,90 bz	99,75 bzB
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	203,50 bzG	203,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	135,00 bzG	140,90 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	115,00 bzB	115,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	119,75 bzB	118,00 bz
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	139,10 bzG	139,25 bzG
Schering	24	18	1/1	302,00 G	300,25 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	130,50 G	129,50 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/8	1/1	117,00 G	117,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	53,40 bz	54,00 bz
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	194,75 bzG	190,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	169,00 bz	168,00 G
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	169,50 bz	168,50 G
Schöneb. Schlossbr.	10	—	1/10	378,00 bzG	375,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	332,00 bz	329,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	97,50 B	97,00 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	145,50 bzG	146,10 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2130 B	2130 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,50 G	115,50 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,80 G	102,80 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	169,25 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,85 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	81,10 B
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	— —	20,435 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	— —	20,355 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,15 bzB
New-York vista.	5	— —	417,75 G
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	216,50 bz	216,00 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	214,30 bz	214,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,70 bz	172,30 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	172,10 bz	172,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	81,00 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	81,00 B
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	216,90 bz	216,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 7/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	87,87	— —
Russische Anl. 1880.	94,12	— —
dto. dto. 1884.	103,12	— —
Disconto-Command.	233,87	— —
Dortmunder Union	84,00	— —
Laurahütte	125,75	— —
Oesterr. Credit	164,62	— —
Franzosen	103,25	— —
Lombarden	53,50	— —
Russische Noten	216,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.